

Zingggl: Umweltministerin muss Amtskollegen Hofer bei Tempo 140 abbremsen

Wien (OTS) - Wenig verwundert zeigt sich Wolfgang Zingggl, Klubobmann der Liste Pilz, über die Erkenntnisse der heute präsentierten Studie der ASFINAG: „Der Infrastrukturminister verfolgt rigoros ein Ziel: das Tempo auf Österreichs Autobahnen zu erhöhen. Aus einem verkehrstechnischen Gutachten, das uns vorliegt, geht hervor, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit bereits vor dem Testversuch auf der 3. Autobahnspur zwischen 140 und 145 km/h betragen hat. Norbert Hofer hat für den Tempo-140-Versuch genau jenen Autobahnabschnitt gewählt, der sein gewünschtes Testergebnis produzieren konnte.“

Dass der Schadstoffausstoß von Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxiden (NO_x) um etwa zwei Prozent zulegt, ist keineswegs zu verharmlosen. „Schadstoffe radikal reduzieren wäre das Gebot der Stunde. Nicht um lediglich zwei Prozent zu vermehren. Minister Hofer wird jetzt das Tempolimit auch auf anderen Abschnitten Österreichischer Autobahnen erhöhen. Und die Umweltministerin? Sie schweigt. Die Regierung rast in die Umweltkatstrophe“, präzisiert Wolfgang Zingggl.

~

Rückfragehinweis:

Liste Peter Pilz im Parlament

Eva Kellermann

06648818 1042

eva.kellermann@listepilz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/30677/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2018-11-15/14:21

151421 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181115_OTS0182